

MÄRCHEN ERZÄHLEN IN DER KINDERKLINIK AM INSELSPITAL

Jahresbericht 2022

Das «Geschichtenjahr» an der Kinderklinik fördert verschiedenste Begegnungen und Erzählerlebnisse zu Tage. Am Spitalbett kann eine ganze Familie inklusive Verwandtschaft anwesend sein oder auch nur ein einzelnes Patientenkind. Die Erzählerinnen führen die Erzählabende jeweils zu zweit durch. Die Kontinuität der wöchentlichen Einsätze kann so gewährleistet bleiben, auch wenn jemand vom Erzählteam ausfällt. An 50 Abenden waren die Erzählerinnen im Kinderspital anzutreffen. Die Erzählerinnen schöpfen aus einem grossen Fundus von traditionellen Volksmärchen und Geschichten aus der ganzen Welt. Sie haben langjährige Erfahrungen im Erzählen, verfügen über pädagogisches Einfühlungsvermögen und haben Freude an ihrer Tätigkeit. Sie können dabei auch auf verschiedene Sprachen (Französisch/Englisch) zurückgreifen und erfreuen so manches Zuhörerherz.



Im vergangenen Sommer mussten wir uns von Beatrice Haslauer verabschieden. Beatrice hat das Erzählteam während drei Jahren mitgeprägt. Ihre einfühlsame und aufmerksame Erzählweise bleibt in guter Erinnerung.

Regula Pohl, eine gut ausgebildete und erfahrene Erzählerin füllt die Lücke im Team auf. Regula hat dieselbe Ausbildung wie die anderen Erzählerinnen und unterstützt seit Sommer das Erzählteam.

Regula Pohl, erzählte uns von einer Begegnung mit einem 17-jährigen schwarzafrikanischen Jungen, welcher umgeben von vielen Erwachsenen «Ja!» zu einer Geschichte sagte.

«Ich erzählte ihm eine afrikanische Fabel. Der Junge lauschte mir aufmerksam zu. Am Ende ging ein Raunen durch die Gruppe, wissende Blicke wurden ausgetauscht... offensichtlich kannten sie diese Art von Geschichten. Am Ende gab es eine herzliche, gestenreiche Verabschiedung ohne grosse Worte.»

Im vergangenen Jahr hörten 2931, im Kinderspital hospitalisierte, Kinder und Jugendliche gebannt zu, 1661 Jungen und 1270 Mädchen¹.

Die Basis-Finanzierung des Angebotes wurde auch dieses Jahr durch den traditionellen «Chlouseride» in Thun von den Edelweiss Riders & Friends im Dezember sichergestellt. Nach zwei Jahren Pause konnte der traditionelle Anlass wieder durchgeführt werden. Als Samichlaus eingekleidet, zeigten die Fahrer:innen ihre

¹ Quelle: INSELSPITAL BERN, Universitätsklinik für Kinderheilkunde, Alterstruktur 4-18 Jahre



weihnachtlich geschmückten Fahrzeuge, hauptsächlich Motorräder, in Thuns Innenstadt und sammelten willkommene Spendenbeiträge. Rund 50 motorisierte Chläuse fuhren durch die Innenstadt und 25 freiwillige Helfer:innen erledigten die Arbeit rund um den Stand. Mit dieser Aktion kamen CHF 4'000 für das Märchenerzählen zusammen. Wir danken herzlich allen Beteiligten.

Wertvolle Unterstützungen von privaten Spenderinnen und Spendern sowie der Stiftung Bärn fägt helfen, dass auch künftig die jungen Patientinnen und Patienten beim Hören einer Geschichte dem

Spitalalltag entfliehen können. Wir danken -lich!

Das Erzählteam setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

- Lydia Holt-Rauh, Muri b. Bern
- Beatrice Bieri Zenger, Interlaken
- Christine Schluchter, Bönigen
- Regula Pohl, Wilderswil

Chindernetz Kanton Bern macht sich stark, damit kranke und gesunde Kinder Geschichten hören können. Märchen haben eine beruhigende Wirkung auf Kinder. Die Begegnung mit Figuren in Märchen hilft dem Kind, Angst zu ertragen, zu überwinden und Vertrauen sowie Mut in die eigene Kraft zu gewinnen.



CHINDERNETZ KANTON BERN

Pavillonweg 3

CH-3012 Bern

031 300 20 50

IBAN CH09 0900 0000 3000 0333 0

chindernetz.be

Bern, im Januar 2023/Stefan Beutter